

Stefanie Willmann
Glinder Weg 24 b
25436 Moorrege

Moorrege, den 14.02.2019

Antrag auf Änderung des Protokolls der Sitzung des Sozialausschusses am 20.11.2018

Hiermit stelle ich den Antrag auf Änderung des Protokolls der
Sozialausschusssitzung vom 20.11.2018.

Dies betrifft den Punkt 6 der Tagesordnung : Bericht der Kirche zum Stand der
Schaffung neuer Krippenplätze:

Dieser Tagesordnungspunkt soll am Ende um folgenden Satz ergänzt werden:

Die Ausschussvorsitzende Stefanie Willmann bittet Herrn Kinle vom DRK,
Pläne zum Ausbau des DRK Kinderhauses auszuarbeiten, die als Erstentwurf
die Erweiterung der KiTa um eine Elementargruppe
und als Zweitentwurf die Erweiterung der KiTa um eine Elementargruppe und
zwei Krippengruppen beinhalten sollen.

Mit freundlichen Grüßen

Stefanie Willmann

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1013/2019/MO/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 08.02.2019
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ: 4/

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss der Gemeinde Moorrege	28.02.2019	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	26.03.2019	öffentlich

Kindertagesstättenbedarf in der Gemeinde Moorrege

Sachverhalt:

In der beigefügten **Anlage 1** ist die Bedarfsplanung für die Kindertagesstätte der Gemeinde Moorrege dargestellt.

Gegenüber der Vorlage zur Sitzung des Sozialausschusses vom 22.11.2018 sind durch Zuzüge bis heute rund 20 Kinder dazugekommen. In der Bedarfsplanung wird mit geschätzten Zuzügen/Geburten von 5 % gerechnet.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Platzvergabe in den Moorreger Einrichtungen ist abgeschlossen. Es stehen keine Plätze in der Krippe und im Elementarbereich mehr zur Verfügung. Eltern, deren Kind (ab dem 01.08.2019) drei Jahre alt werden, bekommen oft keinen Platz in den Einrichtungen. Die Nachfragen nach Elementar- und Krippenplätzen in der Verwaltung sind groß, wobei hier eine Betreuung mindestens bis 14.00 Uhr /16.00 Uhr gewünscht wird. Der Waldkindergarten sowie eine Elementargruppe in der Kirche haben nur eine Betreuung bis 13.00 Uhr. Eine Ausweitung der Betreuungszeit in der Kirche ist derzeit nicht möglich, da die Küchenkapazitäten fehlen.

Die Nachfragen kommen überwiegend von Eltern, deren jetzt dreijährige Kinder bisher eine Tagesmutter besucht haben, oder die im letzten Jahr zugezogen sind. Auch in den amtsangehörigen Gemeinden stehen kaum noch Plätze zur Verfügung, so dass hier auch keine Empfehlung ausgesprochen werden.

Aktuell liegen Bauvoranfragen für über 50 Wohneinheiten vor. Auch hier wird mit dem Zuzug von Familien mit Kindern gerechnet.

Finanzierung:

- Entfällt -

Fördermittel durch Dritte:

- Entfällt -

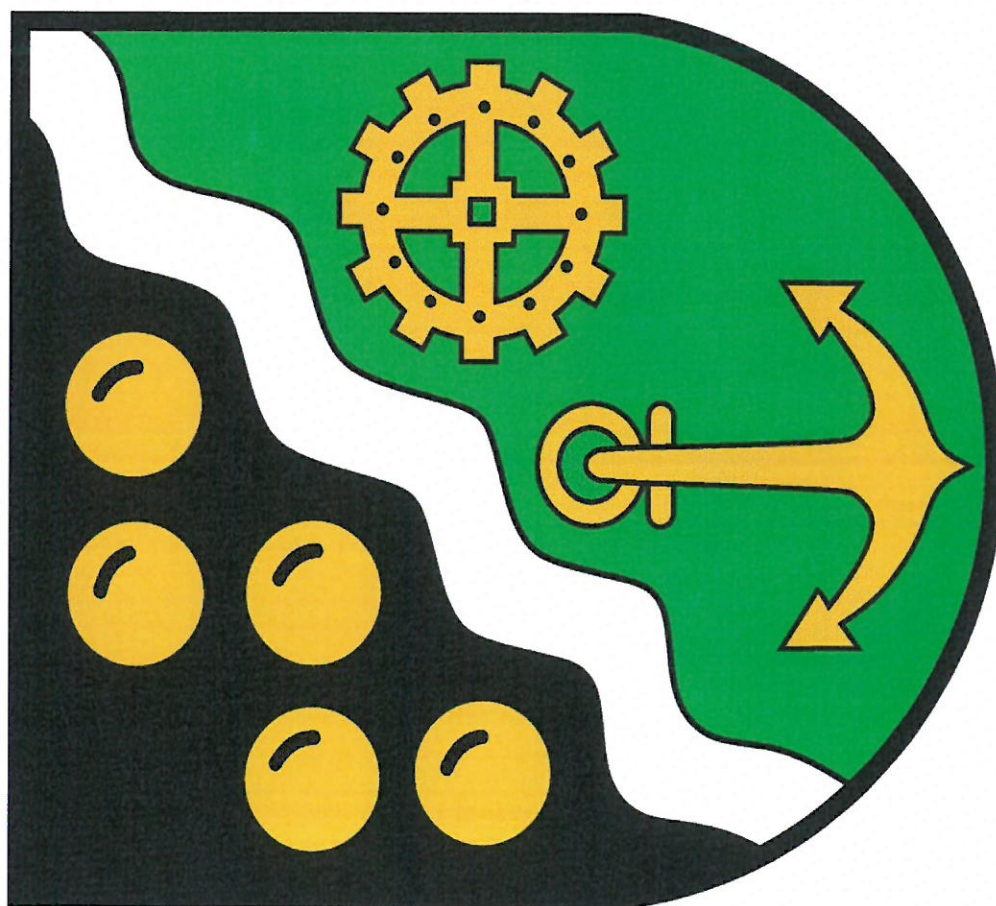
Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss/die Gemeindevertretung stellt den Bedarf an weiteren Elementar- und Krippenplätzen fest. Zur Deckung des Bedarfs sollen folgende Maßnahmen erfolgen:

(Weinberg)

Anlagen: Darstellung Kindertagesstättenbedarf

Bedarfsplanung Kindertagesstätten in der Gemeinde Moorrege



Stand: 07.02.2019

In **Moorrege** gemeldet im Geburtszeitraum:

01.08.2012 und 31.07.2013	52
01.08.2013 und 31.07.2014	38
01.08.2014 und 31.07.2015	38
01.08.2015 und 31.07.2016	51
01.08.2016 und 31.07.2017	43
01.08.2017 und 31.07.2018	55
01.08.2018 und 31.07.2019	49
01.08.2019 und 31.07.2020	49
01.08.2020 und 31.07.2021	51

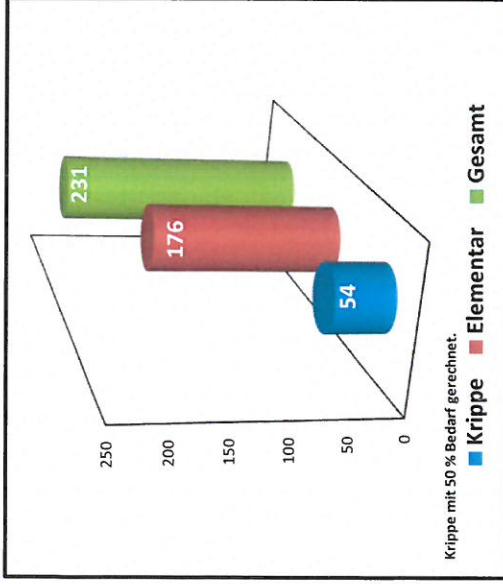
geschätzte Hochrechnung
Ø der 3 Vorjahre

Fazit / Anmerkung: Zum 01.08.2019 wird die zweite Gruppe im Wald eröffnet. Im Krippenbereich wird mit einer Bedarfsquote von 50 % gerechnet.

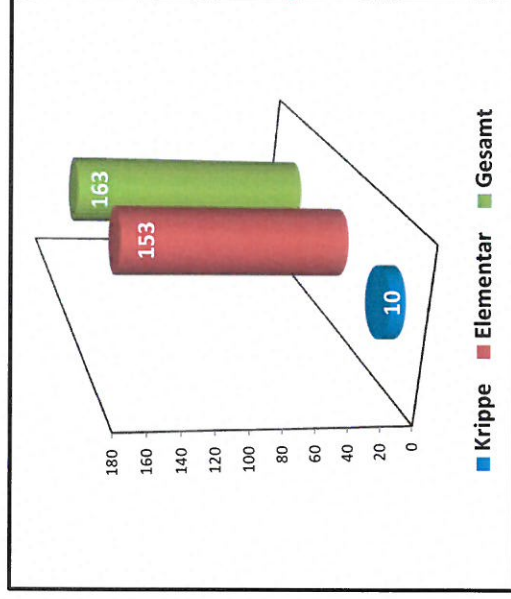
Elementarbereich:	Elementar	Kinder, die im lfd. Jahr 3 Jahre alt werden	geschätzte Zuzüge / Geburten 5 %	Elementar gesamt:	mit Bedarfs- quote 50 % im Krippen- bereich	vorhandene Plätze laut Betriebserlaubnis	Ev-Kita St. Michael	DRK- Kinderhaus	Wald- zauber	Gesamt: vorhandene Plätze	fehlende Plätze	Bedarfs- deckung vorhandene Plätze
Kindergartenjahren:												
2018 / 2019	128	51	6	185			60	60	18	138	-47	74,43%
2019 / 2020	127	43	6	176			60	60	33	153	-23	86,76%
2020 / 2021	132	55	7	194			60	60	33	153	-41	79,03%
2021 / 2022	149	49	7	205			60	60	33	153	-52	74,47%
Krippenbereich:												
		Kinder, die im lfd. Jahr 3 Jahre alt werden	Kinder, die im lfd. Jahr 1 Jahr alt werden	geschätzte Zuzüge / Geburten 5 %	Krippe gesamt	vorhandene Plätze laut Betriebserlaubnis	Ev-Kita St. Michael	DRK- Kinderhaus	Wald- zauber	Gesamt: vorhandene Plätze	fehlende Plätze	Bedarfs- deckung bei Quote von 50 %
Kindergartenjahren:												
2018 / 2019	94	51	55	5	103		0	0	10	10	-41	19,47%
2019 / 2020	98	43	49	5	109		0	0	10	10	-44	18,37%
2020 / 2021	104	55	49	5	103		0	0	10	10	-41	19,44%
2021 / 2022	98	49	51	5	104		0	0	10	10	-42	19,15%
Gesamt												
		Kinder, die im lfd. Jahr 3 Jahre alt werden	Kinder, die im lfd. Jahr 1 Jahr alt werden	geschätzte Zuzüge / Geburten 5 %		vorhandene Plätze laut Betriebserlaubnis	Ev-Kita St. Michael	DRK- Kinderhaus	Wald- zauber	Gesamt: vorhandene Plätze	fehlende Plätze	Bedarfs- deckung vorhandene Plätze
Kindergartenjahren:												
2018 / 2019	222	102	55	11	288		60	70	18	148	-89	62,51%
2019 / 2020	225	86	49	11	285		60	70	33	163	-68	70,62%
2020 / 2021	236	110	49	12	296		60	70	33	163	-82	66,52%
2021 / 2022	247	98	51	12	310		60	70	33	163	-95	63,26%

¹ Laut Bevölkerungsprognose des Kreises Pinneberg ist bis 2030 mit einem Zuwachs von 5,9 % zu rechnen. Für die Altersgruppe unter 20 Jahren wurde ein Zuwachs von 2 % sowie ein gesamter Bevölkerungszuwachs bis 1,7 % für den Amtsbereich prognostiziert.

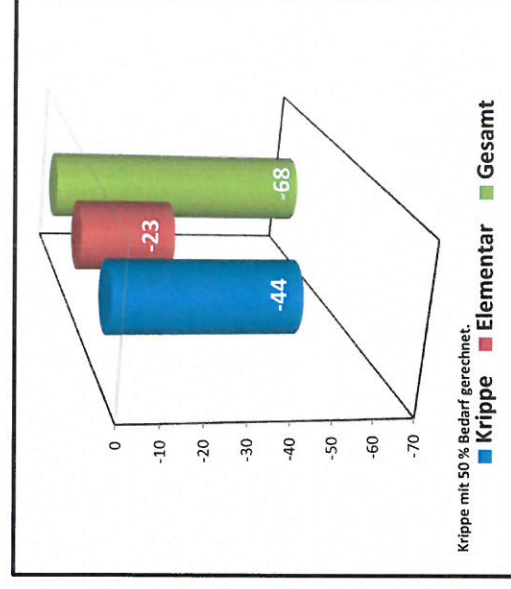
I. Soll-Plätze 2019/2020



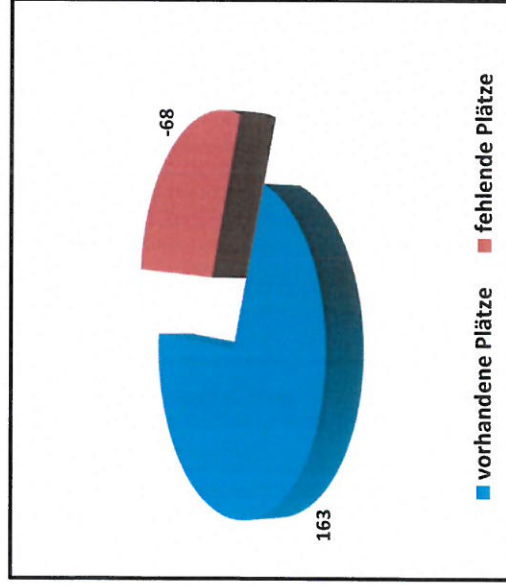
II. Ist-Plätze 2019/2020



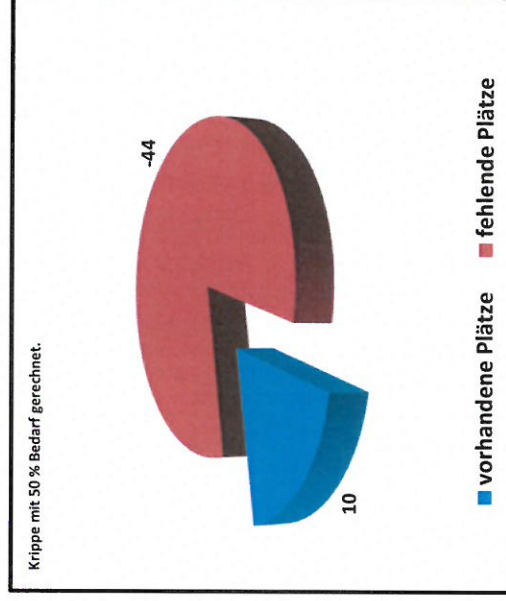
III. Fehlbedarf / Überbedarf 2019/2020



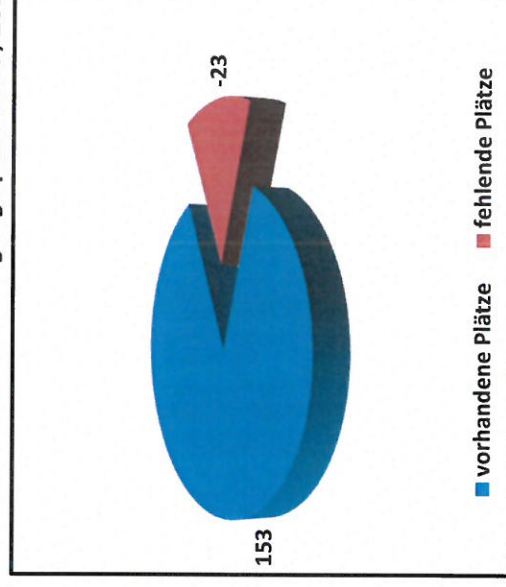
IV. Gesamt-Versorgungsquote 2019/2020



V. Krippen-Versorgungsquote 2019/2020



V. Elementar-Versorgungsquote 2019/2020



Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1014/2019/MO/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 12.02.2019
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss der Gemeinde Moorrege	28.02.2019	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	13.03.2019	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	26.03.2019	öffentlich

Informationen zur Schaffung von Krippenplätzen im evangelischen Kindergarten St. Michael Moorrege

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung Moorrege hat auf Ihrer Sitzung am 21.06.2016 den Bedarf an zwei weiteren Krippengruppen festgestellt und beschlossen, dass diese im evangelischen Kindergarten St. Michael angesiedelt werden sollen. Auf ihrer Sitzung am 25.09.2019 hat die Gemeindevertretung die Kirchengemeinde beauftragt, die notwendigen weiteren Schritte wie konkrete Planungen, Kostenermittlungen, Förderanträge und Finanzierungsmöglichkeiten für 20 Krippenplätze, in die Wege zu leiten. Die Kirchengemeinde hat mit der Planung dieser Krippengruppen begonnen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Bedarf nach weiteren Krippenplätzen ist vorhanden. Eine zügige Umsetzung ist notwendig, um den Bedarf zu decken. Von Seiten der Verwaltung wird auf Grund des Gleichstellungsgrundsatzes die Einrichtung der Krippengruppen im evangelischen Kindergarten begrüßt. Mit der Einrichtung der Krippengruppen ist auch eine Erweiterung der Küche notwendig.

Die Kirchengemeinde ist Bauherr der Krippengruppen. Die Finanzierung durch die Gemeinde erfolgt (wie auch bisher) über den Haushalt des Evangelischen Kindergartens.

Finanzierung:

Für die Finanzierung und den Betrieb der neuen Krippengruppen ist ein Nachtrag zum bestehenden Vertrag zur Finanzierung der Kindertagesstätte St. Michael auszu-
arbeiten.

Fördermittel durch Dritte:

Das Land fördert Um- und Erweiterungsmaßnahmen in Kindertagesstätten im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel mit 15.000 Euro je geschaffenen Platz (max. 75 % der tatsächlich zuwendungsfähigen Ausgaben). Der Kreis Pinneberg gewährt eine Kreiszuwendung von 2.557 Euro pro Platz (max. 35 % der festgestellten Kosten). Es wird kein Unterscheid gemacht, ob es sich um eine Krippengruppe oder eine Elementargruppe handelt. Bei Schaffung von 20 Krippenplätzen kann die Kirchengemeinde Fördermittel bis zu 351.140 Euro erhalten.

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss nimmt die Informationen zum Krippenbau im evangelischen Kindergarten zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird gebeten einen Nachtrag zum Vertrag zwischen der Kirchengemeinde und der Gemeinde auszuarbeiten. Ziel des Vertrages ist es die Finanzierungszusage der Gemeinde an die Kirchengemeinde und Modalitäten der neuen Krippengruppen zu regeln.

(Weinberg)

Gemeinde Moorrege

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 1015/2019/MO/BV

Fachbereich: Soziales und Kultur	Datum: 12.02.2019
Bearbeiter: Gudrun Jabs	AZ: 4/464

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Sozialausschuss der Gemeinde Moorrege	28.02.2019	öffentlich
Bau- und Umweltausschuss der Gemeinde Moorrege	06.03.2019	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Moorrege	13.03.2019	öffentlich
Gemeindevertretung Moorrege	26.03.2019	öffentlich

Schaffung von Kindertagesstättenplätzen im DRK-Kinderhaus

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung hat auf ihrer Sitzung am 22.08.2018 den Bedarf an weiteren Elementar- und Krippenplätzen festgestellt. Auf der vorangegangenen Sitzung des Sozialausschusses wurde Bürgermeister Weinberg ermächtigt, bezüglich der Erweiterung des Kinderhauses Gespräche mit dem DRK, Herrn Kinle, zu führen.

Diese Gespräche haben zwischenzeitlich stattgefunden.

Auf der Sitzung des Sozialausschusses am 20.11.2018 hat Herr Kinle berichtet, dass das DRK sich darüber Gedanken gemacht hat, wie die Erweiterung des DRK-Kinderhauses Moorrege aussehen könnte. Geprüft wurde die Idee, einen Anbau an das vorhandene Gebäude durch Modulbauweise vorzunehmen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Grundstück und Gebäude des DRK-Kinderhauses gehören der Gemeinde. Um den Bedarf insbesondere an Elementarplätzen zu decken, ist eine zeitnahe Erweiterung notwendig. Mit einer Erweiterung der Einrichtung muss auch eine Erweiterung der Küche sowie ggfs. des Bewegungsraumes einhergehen.

Von Seiten der Verwaltung wird vorgeschlagen, mindestens eine Elementargruppe beim DRK-Kinderhaus anzubauen. Fehlende Krippenplätze werden durch Tagesmutterplätze aufgefangen.

Finanzierung:

Die Finanzierung des Ausbaues erfolgt nach Ermittlung der zu erwartenden Kosten über einen Nachtragshaushalt.

Fördermittel durch Dritte:

Das Land fördert Um- und Erweiterungsmaßnahmen in Kindertagesstätten im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel mit 15.000 Euro je geschaffenen Platz (max. 75 % der tatsächlich zuwendungsfähigen Ausgaben). Der Kreis Pinneberg gewährt eine Kreiszuwendung von 2.557 Euro pro Platz (max. 35 % der festgestellten Kosten). Es wird kein Unterscheid gemacht, ob es sich um eine Krippen- oder eine Elementargruppe handelt. Bei Schaffung von 20 Elementarplätzen kann die Gemeinde Fördermittel bis zu 351.140 Euro erhalten.

Beschlussvorschlag:

Der Sozialausschuss /der Bauausschuss/der Finanzausschuss/die Gemeindevertretung nimmt die Informationen zum Ausbau des DRK Kinderhauses zur Kenntnis.

Die weitere Planung für den Anbau an die DRK-Kindertagesstätte muss mit einer Elementargruppen erfolgen.

Die Verwaltung wird beauftragt mit den entsprechenden Planungen zu beginnen sowie die Fördermittel zu beantragen.

(Weinberg)